

65740-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Programmierung von Softwarepaketen – Liefern der Hardware und Installation /Einrichtung eines Verkehrsrechners mit dem Zweck der Ansteuerung von Verkehrsleiteinrichtungen und Verkehrsdatenerhebung inkl. einer Datenverarbeitung.

OJ S 20/2026 29/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

E-Mail: nicole.kurze@bielefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Liefern der Hardware und Installation/Einrichtung eines Verkehrsrechners mit dem Zweck der Ansteuerung von Verkehrsleiteinrichtungen und Verkehrsdatenerhebung inkl. einer Datenverarbeitung.

Beschreibung: Modernisierung der Hard- und Software der Verkehrsleitzentrale.

Kennung des Verfahrens: 1825602d-840d-47f5-a263-cbb82c1f58ed

Interne Kennung: ZVS 2025 0523

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72210000 Programmierung von Softwarepaketen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadtgebiet Bielefeld

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXX0YYDYTJPNNTQG# Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§ 123 + 124 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. §§ 123 + 124 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§ 123 + 124 GWB
Betrug: gem. §§ 123 + 124 GWB
Korruption: gem. §§ 123 + 124 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. §§ 123 + 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. §§ 123 + 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§ 123 + 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. §§ 123 + 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. §§ 123 + 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§ 123 + 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. §§ 123 + 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. §§ 123 + 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. §§ 123 + 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Liefern der Hardware und Installation/Einrichtung eines Verkehrsrechners mit dem Zweck der Ansteuerung von Verkehrsleiteinrichtungen und Verkehrsdatenerhebung inkl. einer Datenverarbeitung.

Beschreibung: Zweck, Nutzung Die Stadt Bielefeld beabsichtigt den vorhandenen Verkehrsrechner zu erweitern, um zukunftsweisende Funktionalitäten der Verkehrssteuerung und LED-Anzeigequerschnitte zur Informationsvermittlung nutzen zu können. Wesentliches Ziel dieser Maßnahme ist die Senkung von Emissionen und Immissionen. Dies soll einerseits durch eine Optimierung des Verkehrsablaufes sowie Auslastung des Straßen-netzes und die Vermeidung von (Park)Suchverkehr erreicht werden. Andererseits soll eine Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr auf andere Verkehrsmittel (z.B. öffentlicher Personennahverkehr oder Fahrrad) erreicht werden. In diesem Zusammenhang ist auch die Errichtung einer neuen Zentrale, welche langfristig die vorhandene Zentrale des Parkleitsystems ersetzen soll, kurz und mittelfristig jedoch parallel zu dem Bestandssystem

betrieben werden soll vorgesehen. Im vorliegenden Lastenheft werden die Anforderungen an die neu zu errichtende Zentrale sowohl im Hinblick auf die Hardware als auch Software beschrieben. ____ Art und Umfang Um die vorgenannten Ziele zu erreichen, ist die Ergänzung des bestehenden Parkleitsystems um frei programmierbare LED-Matrixanzeigen vorgesehen. Gegenstand des vorliegenden Lastenheftes ist die Beschreibung einer Zentrale zur Steuerung dieser LED-Matrixanzeigen sowie Beschilderung mit LED-Einsätzen als Ergänzung des bestehenden Parkleitsystems. Die durch die Zentrale anzusteuern den Tafeln werden über ein parallellaufendes Projekt erstellt. Die erforderlichen Datenübertragungskomponenten seitens der Anzeigequerschnitte sind wie auch die erforderlichen Einrichtungen zur Energieversorgung Bestandteil des parallel laufen den Projektes. Im Rahmen des vorliegenden Lastenheftes werden die Anforderungen an folgende wesentliche Leistungen beschreiben: - Lieferung , Installation und Inbetriebnahme von Hardware - Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Standardsoftware wie Betriebssysteme und Software zur Steuerung von Verkehrstelematik
Interne Kennung: ZVS 2025 0523

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72210000 Programmierung von Softwarepaketen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 48000000

Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadtgebiet Bielefeld

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Vertragslaufzeit, Vertragsverlängerungen und Vertragsänderungen sind dem EVB-IT Systemlieferungsvertrag und dessen gültigen AGB's zu entnehmen. Da noch nicht alle Regelungen abschließend feststehen, sondern erst im Verhandlungsverfahren ermittelt werden, wird der Vertrag dann in den verhandelten Punkten entsprechend angepasst. Produktivstart: So bald wie möglich nach Beauftragung, spätestens jedoch im 3. Quartal 2026.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Nicht-Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 GWB (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es dürfen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 ff GWB (§ 42 VgV bzw. § 31 Abs. 1, 2 UVgO) vorliegen. Eine entsprechende Eigenerklärung ist dem Angebot beizufügen. Die beigefügte Eigenerklärung soll verwendet werden. Nachweise hierzu (u.a. Bescheinigungen in Steuersachen des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, des Steueramtes der Kommune sowie der Berufsgenossenschaft) sind auf besondere Aufforderung vor Auftragserteilung beizubringen (nicht älter als 6 Monate, Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung 5. EU Sanktionspaket - Russlandsanktion (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es gilt ein Zuschlagsverbot aufgrund des 5. EU-Sanktionspakets auf öffentliche Aufträge nach GWB i. V. m. VgV, s. auch Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der derzeit gültigen Fassung. Die beigefügte Eigenerklärung soll diesbezüglich verwendet werden.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Vorlage eines aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszugs nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, oder ein gleichwertiger Nachweis zum Gewerbebetrieb, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug ist dann aktuell, wenn dieser - unabhängig vom Datum der Erstellung - die tatsächlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt der geforderten Frist zur Abgabe des Angebotes wiedergibt. Falls keine Eintragungspflicht im Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes besteht, ist eine Eigenerklärung, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber hinaus, wer die vertretungsberechtigten Personen sind, einzureichen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresumsatz im Bereich Verkehrstechnik (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Auftragnehmer hat einen Jahresumsatz von mindestens 3 Millionen Euro im Bereich Verkehrstechnik in den letzten drei Kalenderjahren zu generieren. Vor Vertragsabschluss hat der Auftragnehmer auf Anforderung der Auftraggeberin einen entsprechenden Nachweis vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung zu erklären. Zum Vertragsbeginn und während der Vertragslaufzeit muss der Auftragnehmer über eine Haftpflichtversicherung gemäß Nummer 18.4 EVB-IT Systemlieferungsvertrag verfügen. Für den Nachweis reicht eine Eigenerklärung (sh. Anlage A). Der Auftragnehmer weist bei Abschluss des EVB-IT Systemvertrages dem Auftraggeber auf Anforderung nach, dass er über eine in Rahmen und Umfang marktübliche Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU verfügt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebsbeschreibung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Dem Angebot soll eine kurze Betriebsbeschreibung beigelegt werden. Das Tätigkeitsgebiet des Bieters ist so hinreichend zu beschreiben, dass eine Beurteilung von Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bieters möglich ist. Ein Verweis auf den Internetauftritt oder die Angabe eines Links ist unzulässig.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprachkenntnisse und Ausübung einer Beschäftigung in Deutschland des Personals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Dem eingesetzten Personal muss die Ausübung einer Beschäftigung in Deutschland erlaubt sein und alle benannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie die zur Vertragserfüllung tätigen Mitarbeitenden, insbesondere Supportmitarbeitende mit direkten Kundenkontakt, müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen. Für den Nachweis reicht eine Eigenerklärung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung ISO/IEC 27001 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Von dem Auftragnehmer wird eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 zur Auftragserteilung sowie ein Fortbestand der Zertifizierung während der Vertragslaufzeit verlangt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bewerber hat eine Ausschlussreferenz und 2 (Bewertungs-) Referenzen aus den vergangenen drei Jahren (abgestellt auf den Zeitpunkt der Angebotsöffnung) zur Feststellung seiner Eignung einzureichen. ____ Ausschlussreferenz mit folgenden Anforderungen: - Kommune innerhalb eines Mitgliedsstaates der europäischen Union, der Schweiz oder eines EWR-Mitgliedsstaates mit mind. 100.000 Einwohnern ____ - erfolgreiche Errichtung und/oder erfolgreicher Betrieb eines Verkehrsleitsystems /Verkehrsmanagementsystems innerhalb einer geschlossenen Software-Umgebung mit den Modulen: - "Parkhausdatenzentrale" - "Umweltdatenzentrale" - "Verkehrsdatenzentrale" und - "Reisezeitenzentrale" ____ - die Software und Hardware sind seit mind. 1 Jahr im produktiven Einsatz. ____ - Das betriebene System hat eine Ampelansteuerung von mindestens 50 Lichtsignalanlagen ____ - Das System wird über eine OCIT-C Schnittstelle betrieben. ____ - Mit dem System werden mindestens 5 LED-Anzeigen oder mehr (die in der realen Welt verortbar sind) angesteuert und mit Inhalten versorgt. ____ - Die geschlossene Softwareumgebung ist modular, plattformartig oder Dashboard ähnlich aufgebaut. ____ Bitte beachten Sie, dass diese Referenz bei der Bewertung nicht mit einfließt. Bei der Prüfung des Teilnahmeantrages hinsichtlich der angegebenen Referenzkommune werden auch die Zufriedenheit mit dem Verfahren und die qualitative Umsetzung betrachtet. In die Bewertung fließen - mit Ausnahme der als Ausschlusskriterium benannten Referenzkommune - die zwei weiteren Referenzen aus der Kommunalverwaltung eines Mitgliedsstaates der europäischen Union, der Schweiz oder eines EWR-Mitgliedsstaates (Bewertungsreferenz) ein. Bitte nutzen Sie für die Angabe der weiteren Referenzkommunen die Anlage C. Die Bewertung erfolgt nach den folgenden Kriterien: Wertung der Bewertungsreferenzen Kriterium: Benannte Referenzkommune, die folgende Module eines Verkehrsleitsystems innerhalb einer geschlossenen Software-Umgebung produktiv einsetzt: - "Parkhausdatenzentrale" - "Umweltdatenzentrale" - "Verkehrsdatenzentrale" - "Reisezeitenzentrale" ____ Bewertung: - Vier Module 100 Punkte - Drei Module 70 Punkte - Zwei Module 50 Punkte - Ein Modul 20 Punkte ____ Kriterium: Zeitraum des Produktiveinsatzes der Software für das Verkehrsleitsystem ____ Bewertung: -

Mehr als 36 Monate 100 Punkte - 24 bis 35 Monate 50 Punkte - 13 bis 23 Monate 30 Punkte - 12 Monate 10 Punkte___ Für die beiden Bewertungsreferenzen können maximal 400 Punkte erreicht werden. Werden bei den Referenzen weniger als 200 Punkte insgesamt erreicht, wird der Teilnahmeantrag von der Wertung ausgeschlossen.___ Die vier Bieter, die die höchste Punktzahl bei den Bewertungsreferenzen erhalten haben, werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewertungsreferenz - Kriterium: Benannte Referenzkommune, die folgende Module eines Verkehrsleitsystems innerhalb einer geschlossenen Software-Umgebung produktiv einsetzt: - "Parkhausdatenzentrale" - "Umweltdatenzentrale" - "Verkehrsdatenzentrale" - "Reisezeitenzentrale" Bewertung: - Vier Module 100 Punkte - Drei Module 70 Punkte - Zwei Module 50 Punkte - Ein Modul 20 Punkte Kriterium: Zeitraum des Produktiveinsatzes der Software für das Verkehrsleitsystem Bewertung: - Mehr als 36 Monate 100 Punkte - 24 bis 35 Monate 50 Punkte - 13 bis 23 Monate 30 Punkte - 12 Monate 10 Punkte Für die beiden Bewertungsreferenzen können maximal 400 Punkte erreicht werden. Werden bei den Referenzen weniger als 200 Punkte insgesamt erreicht, wird der Teilnahmeantrag von der Wertung ausgeschlossen. Die vier Bieter, die die höchste Punktzahl bei den Bewertungsreferenzen erhalten haben, werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister - Vorlage eines aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszugs nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, oder ein gleichwertiger Nachweis zum Gewerbebetrieb, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug ist dann aktuell, wenn dieser - unabhängig vom Datum der Erstellung - die tatsächlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt der geforderten Frist zur Abgabe des Angebotes wiedergibt. Falls keine Eintragungspflicht im Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes besteht, ist eine Eigenerklärung, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber hinaus, wer die vertretungsberechtigten Personen sind, einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Nicht-Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 GWB - Es dürfen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 ff GWB (§ 42 VgV bzw. § 31 Abs. 1, 2 UVgO) vorliegen. Eine entsprechende Eigenerklärung ist dem Angebot beizufügen. Die beigefügte Eigenerklärung soll verwendet werden. Nachweise hierzu (u.a. Bescheinigungen in Steuersachen des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen, des Steueramtes der Kommune sowie der Berufsgenossenschaft) sind auf besondere Aufforderung vor Auftragserteilung beizubringen (nicht älter als 6 Monate, Stichtag ist das Ende der Angebotsfrist).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung 5. EU Sanktionspaket - Russlandsanktion - Es gilt ein Zuschlagsverbot aufgrund des 5. EU-Sanktionspakets auf öffentliche Aufträge nach GWB i. V. m. VgV, s. auch Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU)

Nr. 833/2014 in der derzeit gültigen Fassung. Die beigefügte Eigenerklärung soll diesbezüglich verwendet werden.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresumsatz im Bereich Verkehrstechnik - Der Auftragnehmer hat einen Jahresumsatz von mindestens 3 Millionen Euro im Bereich Verkehrstechnik in den letzten drei Kalenderjahren zu generieren. Vor Vertragsabschluss hat der Auftragnehmer auf Anforderung der Auftraggeberin einen entsprechenden Nachweis vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung - Es ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung zu erklären. Zum Vertragsbeginn und während der Vertragslaufzeit muss der Auftragnehmer über eine Haftpflichtversicherung gemäß Nummer 18.4 EVB-IT Systemlieferungsvertrag verfügen. Für den Nachweis reicht eine Eigenerklärung (sh. Anlage A). Der Auftragnehmer weist bei Abschluss des EVB-IT Systemvertrages dem Auftraggeber auf Anforderung nach, dass er über eine in Rahmen und Umfang marktübliche Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU verfügt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebsbeschreibung - Dem Angebot soll eine kurze Betriebsbeschreibung beigefügt werden. Das Tätigkeitsgebiet des Bieters ist so hinreichend zu beschreiben, dass eine Beurteilung von Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bieters möglich ist. Ein Verweis auf den Internetauftritt oder die Angabe eines Links ist unzulässig.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprachkenntnisse und Ausübung einer Beschäftigung in Deutschland des Personals - Dem eingesetzten Personal muss die Ausübung einer Beschäftigung in Deutschland erlaubt sein und alle benannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie die zur Vertragserfüllung tätigen Mitarbeitenden, insbesondere Supportmitarbeitende mit direkten Kundenkontakt, müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen. Für den Nachweis reicht eine Eigenerklärung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung ISO/IEC 27001 - Von dem Auftragnehmer wird eine gültige Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 zur Auftragserteilung sowie ein Fortbestand der Zertifizierung während der Vertragslaufzeit verlangt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussreferenz - Ausschlussreferenz mit folgenden Anforderungen: - Kommune innerhalb eines Mitgliedsstaates der europäischen Union, der Schweiz oder eines EWR-Mitgliedsstaates mit mind. 100.000 Einwohnern - erfolgreiche Errichtung und/oder erfolgreicher Betrieb eines Verkehrsleitsystems /Verkehrsmanagementsystems innerhalb einer geschlossenen Software-Umgebung mit den Modulen: - "Parkhausdatenzentrale" - "Umweltdatenzentrale" - "Verkehrsdatenzentrale" und - "Reisezeitenzentrale" - die Software und Hardware sind seit mind. 1 Jahr im produktiven Einsatz. - Das betriebene System hat eine Ampelansteuerung von mindestens 50 Lichtsignalanlagen - Das System wird über eine OCIT-C Schnittstelle betrieben. - Mit dem System werden mindestens 5 LED-Anzeigen oder mehr (die in der realen Welt verortbar sind)

angesteuert und mit Inhalten versorgt. - Die geschlossene Softwareumgebung ist modular, plattformartig oder Dashboard ähnlich aufgebaut Bitte beachten Sie, dass diese Referenz bei der Bewertung nicht mit einfließt. Bei der Prüfung des Teilnahmeantrages hinsichtlich der angegebenen Referenzkommune werden auch die Zufriedenheit mit dem Verfahren und die qualitative Umsetzung betrachtet. In die Bewertung fließen - mit Ausnahme der als Ausschlusskriterium benannten Referenzkommune - die zwei weiteren Referenzen aus der Kommunalverwaltung eines Mitgliedsstaates der europäischen Union, der Schweiz oder eines EWR-Mitgliedsstaates (Bewertungsreferenz) ein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/01/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTJPNNTQG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTJPNNTQG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/02/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTJPNNTQG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: § 17 VOL/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Des Weiteren ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. ____ Ausschluss- und Bewertungskriterien für die Angebote Die technischen Mindest-/Ausschlusskriterien (im Anforderungskatalog mit "A" gekennzeichnet) sind zwingend zu erfüllen. Ansonsten wird das Angebot ausgeschlossen. ____ Die im Anforderungskatalog mit "B" gekennzeichneten Kriterien sind Bewertungskriterien. Bewertet werden alle in dem Anforderungskatalog aufgeführten Bewertungskriterien. Wird im Anforderungskatalog bei dem jeweiligen Bewertungskriterium eine Erläuterung bzw. eine Angabe gefordert oder möchte ein Bieter eine Anmerkung machen, sind die Ausführungen hier-zu auf einem separaten Blatt unter Angabe der Nummer des Kriteriums des Anforderungskatalogs beizufügen. Für jedes Kriterium ist die jeweils zu erreichende Leistungspunkte angegeben. Bei Ja gibt es die in der Spalte angegebene Punktezahl und bei Nein werden 0 Punkte vergeben. Es können maximal 1500 Leistungspunkte erreicht werden. Die Bewertung erfolgt ausschließlich anhand der eingereichten Angebotsunterlagen (z.B. aussagekräftige schriftliche Angaben, Screenshots von der Bedieneroberfläche, Informationen oder Beschreibungen zu dem/das jeweilige Bewertungskriterium/Bewertungskriterien). ____ Angebotspreis: Der wertungsrelevante Angebotspreis setzt sich zusammen aus den in der Anlage 2 (Preisblatt) eingetragenen Preisen. -Angebotspreis 50% = maximal erreichbare Punktzahl 1500 pkt. - Anforderungen aus dem technischen LV 50% = maximal erreichbare Punktzahl 1500 pkt. ____ Die Punkte des Angebotspreises ergeben sich aus der Anzahl der maximal erreichbaren Pro-zentpunktzahl (hier: 50) vermindert um das Ergebnis aus maximal erreichbarer Prozentpunkt-zahl multipliziert mit dem Differenzbetrag zwischen Angebotspreis des Bieters und dem Best-preis geteilt durch Bestpreis. Der Bestpreis ist der niedrigste Angebotspreis aller in der Wertung befindlichen Angebote. ____ Zu bewerten sind hier nur die Leistungsmerkmale des technischen Leistungsverzeichnisses, die mit "B" gekennzeichnet sind und mit dem dafür genannten Faktor gewichtet werden. Es können maximal 1500 Punkte erzielt werden. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots: Die erzielten Punkte für den Angebotspreis und die Bewertungskriterien werden zusammen-gerechnet. Das Angebot mit der höchsten Wertungspunktzahl erhält den Zuschlag. Bei Punktgleichheit erhält das Angebot mit dem niedrigeren Angebotspreis den Zuschlag. ____ Verhandlungsverfahren: Der Auftraggeber beabsichtigt, vier geeignete Bewerber im Rahmen eines nicht öffentlichen Verfahrens (Verhandlungsverfahren) zur Abgabe eines ersten Angebotes aufzufordern. Das

Verhandlungsverfahren wird voraussichtlich nach einer Verhandlungsrunde abgeschlossen werden. Die Auftraggeberin behält sich vor, weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Ebenso behält sich die Auftraggeberin vor, jederzeit das Zuschlagsverfahren durchzuführen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen
Registrierungsnummer: 05711-31001-60
Postanschrift: Werner-Bock-Str. 38
Stadt: Bielefeld
Postleitzahl: 33602
Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: nicole.kurze@bielefeld.de
Telefon: +49 521513011
Fax: +49 521513350
Internetadresse: <https://www.bielefeld.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.bielefeld.de/bekanntmachungen/ausschreibungen>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514113094
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c1a2d659-4b21-4cfa-8b89-4c64f5151d50-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Teil II: 5.2 Referenzen/Mindestanforderungen: Der Bewerber hat eine Ausschlussreferenz und 2 (Bewertungs-) Referenzen aus den vergangenen drei Jahren (abgestellt auf den Zeitpunkt der Angebotsöffnung) zur Feststellung seiner Eignung einzureichen. Ausschlussreferenz mit folgenden Anforderungen: - Kommune innerhalb eines Mitgliedsstaates der europäischen Union, der Schweiz oder eines EWR-Mitgliedsstaates mit mind. 100.000 Einwohnern - erfolgreiche Errichtung und/oder erfolgreicher Betrieb eines Verkehrsleitsystems/Verkehrsmanagementsystems innerhalb einer geschlossenen Software-Umgebung mit den Modulen: - "Parkhausdatenzentrale" - "Umweltdatenzentrale" - "Verkehrsdatenzentrale" und - "Reisezeitenzentrale" - die Software und Hardware sind seit mind. 1 Jahr im produktiven Einsatz. - Das betriebene System hat eine Ampelansteuerung von mindestens 50 Lichtsignalanlagen - Das System wird über eine OCIT-C Schnittstelle betrieben. - Mit dem System werden mindestens 5 LED-Anzeigen oder mehr (die in der realen Welt verortbar sind) angesteuert und mit Inhalten versorgt. - Die geschlossene Softwareumgebung ist modular, plattformartig oder Dash-board ähnlich aufgebaut Bitte beachten Sie, dass diese Referenz bei der Bewertung nicht mit einfließt. Bei der Prüfung des Teilnahmeantrages hinsichtlich der angegebenen Referenzkommune werden auch die Zufriedenheit mit dem Verfahren und die qualitative Umsetzung betrachtet. In die Bewertung fließen - mit Ausnahme der als Ausschlusskriterium benannten Referenzkommune - die zwei weiteren Referenzen aus der Kommunalverwaltung eines Mitgliedsstaates der europäischen Union, der Schweiz oder eines EWR-Mitgliedsstaates (Bewertungsreferenz) ein. Bitte nutzen Sie für die Angabe der weiteren Referenzkommunen die Anlage C.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 28/01/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4bf9f6e7-112a-44e6-a46f-9817c7238972 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/01/2026 12:16:45 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 65740-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/01/2026